

7 Statistischer Anhang

Statistischer Anhang (erstellt Statistik Austria)

Auswertungen der Faktendokumentation 2001 (Tabellen 1 bis 6)

Für das Jahr 2001 liegen folgende Auswertungen vor:

- a) nach Förderungsempfängerinnen bzw. Förderungsempfängern
- b) nach sozioökonomischen Zielsetzungen sowie
- c) nach Wissenschaftszweigen.

Wie für die vergangenen Jahre wurden auch für 2001 jeweils Auswertungen unter Einschluss der "großen" Globalförderungen (d. h. der Globalförderungen an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, den Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft, die Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, die Österreichische Akademie der Wissenschaften und das Österreichische Forschungszentrum Seibersdorf) und solche ohne dieselben erstellt.

Unter Berücksichtigung dieser Mittel entfielen 2001 72,3% der Summe der ausbezahlten Beträge auf die erwähnten "großen" Globalförderungen.

Die Tabellen sind jeweils nach vergebenden Ressorts gegliedert. Von den gesamten erfassten Mitteln (d. h. unter Einschluss der "großen" Globalförderungen) wurden 66,7% vom BMVIT, 30,6% vom BMBWK sowie der Rest (2,7%) von den anderen Ressorts ausbezahlt.

Werden die "großen" Globalförderungen aus der Betrachtung ausgeklammert, ergibt sich, dass 51,6% der Mittel vom BMBWK, 38,8% vom BMVIT, 5,4% vom BMLFUW, 2,4% vom BMSG, 1,3% vom BMWA sowie der Rest (0,5%) von den anderen Ressorts vergeben wurden.

Die Auswertung nach Förderungsempfängerinnen bzw. Förderungsempfängern unter Einschluss der "großen" Globalförderungen (*siehe Tabelle 1*) ergab, dass – abgesehen von den über die beiden Forschungsförderungsfonds vergebenen Förderungen (FWF: 24,5%; FFF: 22,0%) 20,7% der Teilbeträge 2001 an Förderungsempfängerinnen bzw. Förderungsempfängern im Hochschulsektor, 16,8% an solche im Unternehmenssektor, und 13,1% an Einrichtungen im Sektor Staat vergeben wurden. Unter Einbeziehung der über den FFF vergebenen Förderungen gingen demnach 38,8% der im Jahre 2001 ausbezahlten Beträge an den Unternehmenssektor.

Lässt man die "großen" Globalförderungen außer Betracht (*siehe Tabelle 2*), so wurden 30,8% der Förderungsbeträge 2001 an Förderungsempfängerinnen bzw. Förderungsempfänger im Sektor Staat, 27,9% an solche im Hochschulsektor, 19,3% an Auftragnehmerinnen bzw. Auftragnehmer im Unternehmenssektor und 10,0% an den privaten gemeinnützigen Sektor vergeben.

Bei der Auswertung nach sozioökonomischen Zielsetzungen unter Einschluss der "großen" Globalförderungen (*siehe Tabelle 3*) ergab sich, dass 2001 der "Förderung der allgemeinen

Erweiterung des Wissens" mit 29,7% das größte Gewicht zukam. 23,8% der Förderungsmittel waren der Kategorie *"Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie"* zurechenbar. Werden die "großen" Globalförderungen außer Betracht gelassen (*siehe Tabelle 4*), so entfielen auf die *"Förderung der allgemeinen Erweiterung des Wissens"* 32,3% der gesamten Förderungsmittel, auf die *"Förderung der sozialen und sozioökonomischen Entwicklung"* 16,0% und auf die *"Förderung des Gesundheitswesens"* 10,0%.

Die Auswertung nach Wissenschaftszweigen unter Einschluss der "großen" Globalförderungen (*siehe Tabelle 5*) ergab, dass 2001 die größten Anteile an den Förderungsbeträgen auf die Technischen Wissenschaften (33,4%) und die Naturwissenschaften (31,4%) entfielen. Unter Ausklammerung der "großen" Globalförderungen (*siehe Tabelle 6*) entfielen auf die Technischen Wissenschaften 25,8% und auf die Sozialwissenschaften 25,7% der 2001 ausbezahlten Förderungsbeträge.

Bundespersonal an Instituten und Kliniken nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Von STATISTIK AUSTRIA (Bundesanstalt Statistik Österreich) wurden für den universitären Bereich auf der Grundlage des nach Instituten (bzw. Kliniken) untergliederten Stellenplans für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal zum Stand Jänner 2003 unter Heranziehung der aus der F&E-Erhebung 1998 stammenden Koeffizienten (Arbeitszeitverteilung) Vollzeitäquivalentwerte für F&E, für Lehre und Ausbildung sowie für sonstige Tätigkeiten nach Wissenschaftszweigen (für das Bundespersonal) ermittelt.

Planstellen an den Universitäten der Künste sind in dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

Demnach waren zum Stichtag 1. 1. 2003 an Österreichs Universitäten (ohne Universitäten der Künste) insgesamt **6 818,9** Vollzeitäquivalente für F&E eingesetzt, welche sich wie folgt auf die Wissenschaftszweige verteilen:

Wissenschaftszweige	VZÄ für F&E	in Prozent
Naturwissenschaften	1 782,3	26,1
Technische Wissenschaften	925,5	13,6
Humanmedizin (einschl. Kliniken)	1 932,3	28,3
Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	304,5	4,5
Sozialwissenschaften	1 133,0	16,6
Geisteswissenschaften	741,3	10,9
INSGESAMT	6 818,9	100,0

Es sei darauf hingewiesen, dass die zugrunde liegenden Planstellenwerte, die natürlich auch unbesetzte Planstellen einschließen, das Instituts- bzw. Klinikpersonal umfassen, während das Personal der zentralen Universitätsverwaltungen ausgeschlossen ist und auch refundiertes Personal bzw. an den Instituten (Kliniken) tätiges Nicht-Bundespersonal gleichfalls nicht einbezogen ist.

TABELLENÜBERSICHT

Tabelle	Bezeichnung
1	Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 (einschließlich "große" Globalförderungen) nach Förderungsempfängerinnen bzw. Förderungsempfängern (gegliedert nach volkswirtschaftlichen Sektoren/Bereichen) und vergebenden Ressorts
2	Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 (ohne "große" Globalförderungen) nach Förderungsempfängerinnen bzw. Förderungsempfängern (gegliedert nach volkswirtschaftlichen Sektoren/Bereichen) und vergebenden Ressorts
3	Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 (einschließlich "große" Globalförderungen) nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen und vergebenden Ressorts
4	Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 (ohne "große" Globalförderungen) nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen und vergebenden Ressorts
5	Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 (einschließlich "große" Globalförderungen) nach Wissenschaftszweigen und vergebenden Ressorts
6	Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 (ohne "große" Globalförderungen) nach Wissenschaftszweigen und vergebenden Ressorts
7	Universitäts-Jahresrechnung 2003: Bundespersonal an Instituten und Kliniken gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien (VZÄ-Schätzung auf der Basis des Stellenplanes 1. 1. 2003)
8	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2000 im internationalen Vergleich
9	FWF: Bewilligungen nach Forschungsstätten 2002 (Mio. €)
10	FWF: Bewilligungen nach Forschungsstätten: Zahl der Neubewilligungen 2002*
11	FWF: Förderungskategorien: Neu- und Zusatzbewilligungen 2001 und 2002 in Mio. €
12	FWF: Bewilligungen nach Wissenschaftsdisziplinen 2000 - 2002 (Mio. €)
13	FFF: Förderungsübersicht 2002 nach Systematik der Wirtschaftstätigkeit
14	FFF: Förderungsübersicht 2002 nach Sonderbereichen der Forschung
15	FFF: Förderungsübersicht 2002 nach Bundesländern (Projektstandort)

Tabelle 2: **Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 nach Förderungsempfängerinnen bzw. Förderungsempfängern (gegliedert nach volkswirtschaftlichen Sektoren/Bereichen) und vergebenden Ressorts**

Auswertung der Faktendokumentation der Bundesdienststellen für 2001 (Stand: Juli 2002) ohne "große" Globalförderungen ¹⁾

Ressorts	Teilbeträge 2001	davon vergeben an																									
		Hochschulsektor					Sektor Staat								Privater gemeinnütziger Sektor			Unternehmenssektor									
		Universitäten (einschl. Kliniken)	Universitäten der Künste	Österr. Akademie der Wissenschaften	Versuchsanstalten an HTLs	zusammen	Bundeseinrichtungen (außerhalb des HS-Sektors)	Landeseinrichtungen	Gemeinden	Kammern	Sozialversicherungsträger	überwiegend öffentlich finanzierte private gemeinnützige Einrichtungen	Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	zusammen	private gemeinnützige Einrichtungen	IndividualforscherInnen	zusammen	Kooperativer Bereich ohne ÖFZS	Österr. Forschungszentrum Seibersdorf (ÖFZS)	Zivilt Techniker	Technische Büros	Firmen	zusammen	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft	Sonstige	
in Euro	in Prozent																										
BAK	20 003	100,0	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BMI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BMBWK	42 316 426	15,4	0,2	23,7	0,0	39,3	1,9	0,2	-	0,0	-	28,1	0,9	31,1	8,1	1,6	9,7	2,1	0,9	0,7	0,4	1,4	5,5	14,2	-	-	0,2
BMVIT	31 912 656	8,0	-	-	0,2	8,2	0,0	0,2	-	-	-	31,6	0,3	32,1	7,9	0,5	8,4	16,3	14,7	0,5	0,8	7,6	39,9	2,1	8,8	0,5	-
BMSG	1 967 925	26,0	-	1,3	-	27,3	7,7	-	-	-	-	7,4	1,3	16,4	35,6	8,9	44,5	2,8	5,4	-	-	1,3	9,5	-	-	-	2,3
BMAA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BMJ	65 406	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BML	323 666	31,4	-	20,0	-	51,4	-	-	-	-	-	4,5	-	4,5	-	9,4	9,4	30,9	-	-	-	-	-	30,9	-	-	3,8
BMF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BMLFUW	4 442 851	59,2	-	2,9	-	62,1	12,5	0,3	-	-	-	8,3	0,7	21,8	4,8	1,1	5,9	0,8	1,6	0,8	3,1	2,5	8,8	-	-	-	1,4
BMWA	1 105 899	12,7	1,0	-	-	13,7	3,0	0,5	-	-	-	42,3	-	45,8	17,2	0,4	17,6	7,4	-	-	0,1	15,4	22,9	-	-	-	-
Insgesamt	82 154 831	15,2	0,1	12,5	0,1	27,9	1,9	0,2	-	0,0	-	28,1	0,6	30,8	8,6	1,4	10,0	7,7	6,4	0,6	0,6	4,0	19,3	8,1	3,4	0,5	-

Stand: April 2003

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ d.h. ohne Globalförderungen für: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft, Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf (insgesamt 214 789 576 Euro).
Rundungsdifferenzen.

Tabelle 3: **Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen und vergebenden Ressorts**

Auswertung der Faktendokumentation der Bundesdienststellen für 2001 (Stand: Juli 2002) nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen (ÖSTAT-Klassifikation), **einschließlich** "große" Globalförderungen¹⁾

Ressorts	Teilbeträge 2001	davon für													
		Förderung der Erforschung der Erde, der Meere, der Atmosphäre und des Weltraumes	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie	Förderung der Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie	Förderung des Transport-, Verkehrs- und Nachrichtenwesens	Förderung des Unterrichts- und Bildungswesens	Förderung des Gesundheitswesens	Förderung der sozialen und sozio-ökonomischen Entwicklung	Förderung des Umweltschutzes	Förderung der Stadt- und Raumplanung	Förderung der Landesverteidigung	Förderung anderer Zielsetzungen	Förderung der allgemeinen Erweiterung des Wissens	
BKA	in Euro in %	20 003 100,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20 003 100,0	- -	- -	- -
BMI	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMBWK	in Euro in %	90 981 644 100,0	7 900 111 8,7	1 245 953 1,4	2 472 259 2,7	105 405 0,1	683 946 0,8	228 926 0,3	14 498 779 15,9	10 871 198 11,9	1 884 020 2,1	1 100 797 1,2	- -	437 858 0,5	49 552 392 54,4
BMVIT	in Euro in %	198 037 014 100,0	6 736 841 3,4	3 342 798 1,7	67 489 071 34,0	9 490 829 4,8	18 539 135 9,4	1 553 584 0,8	30 620 110 15,5	6 257 489 3,2	15 072 084 7,6	969 505 0,5	- -	622 769 0,3	37 342 800 18,8
BMSG	in Euro in %	1 967 925 100,0	- -	76 234 3,9	155 795 7,9	- -	- -	- -	418 777 21,3	1 051 033 53,4	136 625 6,9	- -	- -	- -	129 462 6,6
BMAA	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMJ	in Euro in %	65 406 100,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	65 406 100,0	- -	- -	- -	- -	- -
BML	in Euro in %	323 666 100,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	101 161 31,3	15 140 4,7	- -	- -	107 483 33,1	- -	99 882 30,9
BMF	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMLFUW	in Euro in %	4 442 851 100,0	570 699 12,8	1 863 783 42,0	587 991 13,2	154 466 3,5	- -	- -	130 811 2,9	225 554 5,1	336 866 7,6	18 168 0,4	- -	- -	554 513 12,5
BMWA	in Euro in %	1 105 899 100,0	79 859 7,2	- -	104 678 9,5	2 536 0,2	38 780 3,5	- -	14 389 1,3	485 144 43,9	132 293 12,0	- -	- -	- -	248 219 22,4
Insgesamt	in Euro in %	296 944 407 100,0	15 287 511 5,1	6 528 768 2,2	70 809 793 23,8	9 753 236 3,3	19 261 861 6,5	1 782 509 0,6	45 784 026 15,4	18 970 964 6,4	17 561 888 5,9	2 108 474 0,7	107 483 0,0	1 060 628 0,4	87 927 267 29,7

Stand: April 2003

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ d.h. einschließlich Globalförderungen für: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft, Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf (insgesamt 214 789 576 Euro).

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 4: **Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen und vergebenden Ressorts**

Auswertung der Faktendokumentation der Bundesdienststellen für 2001 (Stand: Juli 2002) nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen (ÖSTAT-Klassifikation), **ohne** "große" Globalförderungen¹⁾

Ressorts	Teilbeträge 2001	davon für													
		Förderung der Erforschung der Erde, der Meere, der Atmosphäre und des Weltraumes	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie	Förderung der Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie	Förderung des Transport-, Verkehrs- und Nachrichtenwesens	Förderung des Unterrichts- und Bildungswesens	Förderung des Gesundheitswesens	Förderung der sozialen und sozio-ökonomischen Entwicklung	Förderung des Umweltschutzes	Förderung der Stadt- und Raumplanung	Förderung der Landesverteidigung	Förderung anderer Zielsetzungen	Förderung der allgemeinen Erweiterung des Wissens	
BKA	in Euro	20 003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 003	-	-	-
	in %	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-
BMI	in Euro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	in %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BMBWK	in Euro	42 316 426	2 637 478	882 978	399 988	105 405	619 714	204 559	6 182 549	7 103 249	1 737 929	345 069	-	418 589	21 678 920
	in %	100,0	6,2	2,1	0,9	0,2	1,5	0,5	14,6	16,8	4,1	0,8	-	1,0	51,3
BMVIT	in Euro	31 912 656	2 528 073	95 201	4 709 630	1 423 474	7 156 816	1 215 916	1 356 958	4 311 825	4 682 483	115 503	-	444 103	3 872 672
	in %	100,0	7,9	0,3	14,8	4,5	22,3	3,8	4,3	13,5	14,7	0,4	-	1,4	12,1
BMSG	in Euro	1 967 925	-	76 234	155 795	-	-	-	418 777	1 051 033	136 625	-	-	-	129 462
	in %	100,0	-	3,9	7,9	-	-	-	21,3	53,4	6,9	-	-	-	6,6
BMAA	in Euro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	in %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BMJ	in Euro	65 406	-	-	-	-	-	-	-	65 406	-	-	-	-	-
	in %	100,0	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-
BML	in Euro	323 666	-	-	-	-	-	-	101 161	15 140	-	-	107 483	-	99 882
	in %	100,0	-	-	-	-	-	-	31,3	4,7	-	-	33,1	-	30,9
BMF	in Euro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	in %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BMLFUW	in Euro	4 442 851	570 699	1 863 783	587 991	154 466	-	-	130 811	225 554	336 866	18 168	-	-	554 513
	in %	100,0	12,8	42,0	13,2	3,5	-	-	2,9	5,1	7,6	0,4	-	-	12,5
BMWA	in Euro	1 105 899	79 859	-	104 678	2 536	38 780	-	14 389	485 144	132 293	-	-	-	248 219
	in %	100,0	7,2	-	9,5	0,2	3,5	-	1,3	43,9	12,0	-	-	-	22,4
Insgesamt	in Euro	82 154 831	5 816 110	2 918 196	5 958 082	1 685 880	7 815 310	1 420 474	8 204 645	13 257 351	7 026 196	498 743	107 483	862 692	26 583 667
	in %	100,0	7,1	3,6	7,3	2,1	9,5	1,7	10,0	16,0	8,6	0,6	0,1	1,1	32,3

Stand: April 2003

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ d.h. ohne Globalförderungen für: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft, Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf (insgesamt 214 789 576 Euro).

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 5: **Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 nach Wissenschaftszweigen und vergebenden Ressorts**

Auswertung der Faktendokumentation der Bundesdienststellen für 2001 (Stand: Juli 2002) **einschließlich** "große" Globalförderungen ¹⁾

Ressorts	Teilbeträge 2001	davon für						
		1.0 Naturwissen- schaften	2.0 Technische Wissenschaften	3.0 Humanmedizin	4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	5.0 Sozialwissen- schaften	6.0 Geisteswissen- schaften	
BAK	in Euro in %	20 003 100,0	- -	20 003 100,0	- -	- -	- -	- -
BMI	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMBWK	in Euro in %	90 981 644 100,0	35 590 796 39,2	2 226 560 2,4	11 419 331 12,6	1 273 883 1,4	16 506 359 18,1	23 964 717 26,3
BMVIT	in Euro in %	198 037 014 100,0	55 873 611 28,2	95 737 550 48,3	20 094 962 10,1	4 082 790 2,1	10 824 145 5,5	11 423 956 5,8
BMSG	in Euro in %	1 967 925 100,0	378 866 19,3	90 478 4,6	305 494 15,5	71 978 3,7	1 121 109 56,9	- -
BMAA	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMJ	in Euro in %	65 406 100,0	- -	- -	- -	- -	65 406 100,0	- -
BML	in Euro in %	323 666 100,0	2 907 0,9	192 903 59,6	64 824 20,0	- -	63 032 19,5	- -
BMF	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMLFUW	in Euro in %	4 442 851 100,0	1 228 660 27,7	314 610 7,1	130 811 2,9	2 406 821 54,2	280 248 6,3	81 701 1,8
BMWA	in Euro in %	1 105 899 100,0	302 870 27,4	276 535 25,0	14 389 1,3	- -	510 289 46,1	1 817 0,2
Insgesamt	in Euro in %	296 944 407 100,0	93 377 709 31,4	98 858 638 33,4	32 029 812 10,8	7 835 472 2,6	29 370 587 9,9	35 472 190 11,9

Stand: April 2003

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ d.h. einschließlich Globalförderungen für: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft, Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf (insgesamt 214 789 576 Euro).

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 6: **Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2001 nach Wissenschaftszweigen und vergebenden Ressorts**

Auswertung der Faktendokumentation der Bundesdienststellen für 2001 (Stand: Juli 2002) **ohne** "große" Globalförderungen ¹⁾

Ressorts	Teilbeträge 2001	davon für						
		1.0 Naturwissen- schaften	2.0 Technische Wissenschaften	3.0 Humanmedizin	4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	5.0 Sozialwissen- schaften	6.0 Geisteswissen- schaften	
BKA	in Euro in %	20 003 100,0	- -	20 003 100,0	- -	- -	- -	- -
BMI	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMBWK	in Euro in %	42 316 426 100,0	8 859 049 20,9	1 731 144 4,1	5 738 662 13,6	862 960 2,0	12 046 999 28,5	13 077 612 30,9
BMVIT	in Euro in %	31 912 656 100,0	5 208 772 16,3	18 543 001 58,1	579 745 1,8	73 400 0,2	7 101 529 22,3	406 209 1,3
BMSG	in Euro in %	1 967 925 100,0	378 866 19,3	90 478 4,6	305 494 15,5	71 978 3,7	1 121 109 56,9	- -
BMAA	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMJ	in Euro in %	65 406 100,0	- -	- -	- -	- -	65 406 100,0	- -
BML	in Euro in %	323 666 100,0	2 907 0,9	192 903 59,6	64 824 20,0	- -	63 032 19,5	- -
BMF	in Euro in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BMLFUW	in Euro in %	4 442 851 100,0	1 228 660 27,7	314 610 7,1	130 811 2,9	2 406 821 54,2	280 248 6,3	81 701 1,8
BMWA	in Euro in %	1 105 899 100,0	302 870 27,4	276 535 25,0	14 389 1,3	- -	510 289 46,1	1 817 0,2
Insgesamt	in Euro in %	82 154 831 100,0	15 981 123 19,5	21 168 673 25,8	6 833 926 8,3	3 415 159 4,2	21 188 612 25,7	13 567 339 16,5

Stand: April 2003

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ d.h. ohne Globalförderungen für: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft, Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf (insgesamt 214 789 576 Euro).

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7:

UNIVERSITÄTS-JAHRESRECHNUNG 2003**BUNDESPERSONAL AN INSTITUTEN UND KLINIKEN (wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal) ¹⁾**

gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

(VZÄ-Schätzung aufgrund des Stellenplanes 1. 1. 2003; 1 Planstelle = 1,0 VZÄ; auf der Basis der Koeffizienten aus der F&E-Erhebung 1998)

Vollzeitäquivalente (VZÄ) für Lehre und Ausbildung, Forschung und experimentelle Entwicklung und Sonstige Tätigkeiten

Wissenschaftszweig	Professorinnen und Professoren				Assistentinnen und Assistenten, Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten				Sonstiges wissenschaftliches Personal				Wissenschaftliches Personal zusammen				Nichtwissenschaftliches Personal				INSGESAMT			
	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung	Sonstige Tätigkeiten	Zusammen	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung	Sonstige Tätigkeiten	Zusammen	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung	Sonstige Tätigkeiten	Zusammen	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung	Sonstige Tätigkeiten	Zusammen	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung	Sonstige Tätigkeiten	Zusammen	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung	Sonstige Tätigkeiten	Zusammen
Vollzeitäquivalente																								
1.0 Naturwissenschaften	202,2	225,7	44,5	472,4	626,1	798,0	112,5	1536,6	48,6	86,7	22,4	157,7	876,9	1.110,4	179,4	2.166,7	347,6	671,9	176,8	1.196,3	1.224,5	1.782,3	356,2	3.363,0
2.0 Technische Wissenschaften	106,2	106,4	19,4	232,0	396,0	420,0	61,5	877,5	29,1	46,3	16,2	91,6	531,3	572,7	97,1	1.201,1	218,0	352,8	109,6	680,4	749,3	925,5	206,7	1.881,5
3.0 Humanmedizin ohne Kliniken	46,1	61,4	14,5	122,0	224,9	323,3	59,3	607,5	7,0	20,4	8,2	35,6	278,0	405,1	82,0	765,1	198,7	453,7	142,5	794,9	476,7	858,8	224,5	1.560,0
Kliniken	44,6	60,4	84,0	189,0	408,9	671,0	1.379,1	2.459,0	6,0	16,0	26,5	48,5	459,5	747,4	1.489,6	2.696,5	92,7	326,1	432,2	851,0	552,2	1.073,5	1.921,8	3.547,5
einschließlich Kliniken	90,7	121,8	98,5	311,0	633,8	994,3	1.438,4	3.066,5	13,0	36,4	34,7	84,1	737,5	1.152,5	1.571,6	3.461,6	291,4	779,8	574,7	1.645,9	1.028,9	1.932,3	2.146,3	5.107,5
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	25,9	25,2	8,9	60,0	78,6	101,6	46,8	227,0	3,4	7,1	2,2	12,7	107,9	133,9	57,9	299,7	103,0	170,6	95,7	369,3	210,9	304,5	153,6	669,0
1.0 bis 4.0 Zwischensumme																								
ohne Kliniken	380,4	418,7	87,3	886,4	1.325,6	1.642,9	280,1	3.248,6	88,1	160,5	49,0	297,6	1.794,1	2.222,1	416,4	4.432,6	867,3	1.649,0	524,6	3.040,9	2.661,4	3.871,1	941,0	7.473,5
einschließlich Kliniken	425,0	479,1	171,3	1.075,4	1.734,5	2.313,9	1.659,2	5.707,6	94,1	176,5	75,5	346,1	2.253,6	2.969,5	1.906,0	7.129,1	960,0	1.975,1	956,8	3.891,9	3.213,6	4.944,6	2.862,8	11.021,0
5.0 Sozialwissenschaften	225,7	226,3	34,7	486,7	545,8	609,4	95,1	1.250,3	62,4	43,2	12,3	117,9	833,9	878,9	142,1	1.854,9	226,4	254,1	69,2	549,7	1.060,3	1.133,0	211,3	2.404,6
6.0 Geisteswissenschaften	169,6	162,9	27,9	360,4	310,7	331,4	63,7	705,8	219,8	77,0	20,7	317,5	700,1	571,3	112,3	1.383,7	166,3	170,0	43,2	379,5	866,4	741,3	155,5	1.763,2
5.0 und 6.0 Zwischensumme	395,3	389,2	62,6	847,1	856,5	940,8	158,8	1.956,1	282,2	120,2	33,0	435,4	1.534,0	1.450,2	254,4	3.238,6	392,7	424,1	112,4	929,2	1.926,7	1.874,3	366,8	4.167,8
1.0 bis 6.0 INSGESAMT																								
ohne Kliniken	775,7	807,9	149,9	1.733,5	2.182,1	2.583,7	438,9	5.204,7	370,3	280,7	82,0	733,0	3.328,1	3.672,3	670,8	7.671,2	1.260,0	2.073,1	637,0	3.970,1	4.588,1	5.745,4	1.307,8	11.641,3
einschließlich Kliniken	820,3	868,3	233,9	1.922,5	2.591,0	3.254,7	1.818,0	7.663,7	376,3	296,7	108,5	781,5	3.787,6	4.419,7	2.160,4	10.367,7	1.352,7	2.399,2	1.069,2	4.821,1	5.140,3	6.818,9	3.229,6	15.188,8

Stand: April 2003

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne Personal der Universitäten der Künste. Es sei darauf hingewiesen, dass die zugrundeliegenden Planstellenwerte, die natürlich auch unbesetzte Planstellen einschließen, das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Instituts- bzw. Klinikpersonal umfassen, während das Personal der zentralen Universitätsverwaltungen ausgeschlossen ist und auch refundiertes Personal bzw. an den Instituten (Kliniken) tätiges Nicht-Bundespersoneal gleichfalls **nicht** einbezogen ist.

Tabelle 8: **FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG (F&E) 2000 IM INTERNATIONALEN VERGLEICH**

Land	Bruttoinlandsausgaben für F&E in % des BIP	Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch		Beschäftigte in F&E in Vollzeit-äquivalent	Bruttoausgaben für F&E des			
		Staat	Wirtschaft		Unternehmenssektors	Hochschulsektors	Sektors Staat	privaten gemeinnützigen Sektors
		in %			in % der Bruttoinlandsausgaben für F&E			
Belgien ¹⁷⁾	1,96	23,2	66,2	49.477	71,6	23,9	3,3	1,2
Dänemark ¹⁷⁾	2,09	32,6 ⁶⁾	58,0 ⁶⁾	35.650	63,4	20,3	15,2	1,2
Deutschland	2,49 ³⁾	31,6 ³⁾	65,8 ³⁾	484.526 ³⁾	70,3 ³⁾	16,1 ³⁾	13,6 ³⁾⁴⁾	. ⁵⁾
Finnland	3,37	26,2	70,2	52.604	70,9	17,8	10,6	0,7
Frankreich ⁷⁾	2,18	38,7	52,5	327.466	62,5	18,8	17,3	1,4
Griechenland ¹⁷⁾	0,67	48,7	24,2	26.382	28,5	49,5	21,7	0,3
Irland ³⁾	1,21 ¹⁷⁾	21,8 ¹⁷⁾	64,1 ¹⁷⁾	12.289 ¹⁷⁾	72,9 ¹⁷⁾	21,2 ¹⁾¹⁷⁾	5,9 ¹⁷⁾	0,7 ¹⁴⁾
Italien	1,07	50,8 ¹³⁾	43,0 ¹³⁾	150.066	50,1	31,0	18,9	.
Niederlande	1,97 ¹⁾	35,7 ¹⁷⁾	49,7 ¹⁷⁾	90.301 ¹⁾	57,6 ¹⁾	28,8 ¹⁾⁷⁾	12,8 ¹⁾⁷⁾	0,8 ¹⁾
Österreich	1,86 ¹¹⁾	39,9 ¹¹⁾	40,2 ¹¹⁾	31.308 ¹⁵⁾	63,6 ¹⁵⁾	29,7 ¹⁵⁾	6,4 ⁷⁾¹⁵⁾	0,3 ⁷⁾¹⁵⁾
Portugal ¹⁷⁾	0,76	69,7	21,3	20.806	22,7	38,6	27,9	10,8
Schweden ¹⁷⁾	3,78	24,5	67,8	66.674	75,1	21,4	3,4 ¹⁰⁾	0,1
Spanien	0,94	38,6	49,7	120.618	53,7	29,6	15,8	0,9
Vereinigtes Königreich	1,85	28,9	49,3	270.000 ²⁾	65,6	20,8	12,2	1,5
EU insgesamt ⁸⁾	1,88 ¹⁾	34,7 ¹⁾	55,8 ¹⁾	1.779.019 ¹⁾	64,2 ¹⁾	21,4 ¹⁾	13,6 ¹⁾	0,9 ¹⁷⁾
Australien	1,53	46,1	45,9	95.254	47,1	27,1	23,1	2,8
Island	2,73 ³⁾	41,2 ¹⁷⁾	43,4 ¹⁷⁾	2.390 ¹⁷⁾	56,4 ³⁾	16,2 ³⁾	25,5 ³⁾	1,9 ³⁾
Japan	2,98	19,6 ⁹⁾	72,4	896.847	71,0	14,5	9,9	4,6
Kanada ¹⁾	1,82	31,8 ³⁾	42,6	140.440 ³⁾¹⁷⁾	56,8	31,0	11,3	1,0
Korea ¹⁸⁾	2,65	23,9	72,4	138.077	74,0	11,3	13,3	1,4
Mexiko ¹⁷⁾	0,43	61,3	23,6	39.736	25,5	26,3	45,0	3,1
Neuseeland ¹⁷⁾	1,03	50,6	34,1	13.085	29,7	34,3	36,0	.
Norwegen ¹⁷⁾	1,65	42,5	49,5	25.400	56,0	28,6	15,4 ⁴⁾	. ⁵⁾
Polen	0,70	63,4	32,6	78.925	36,1	31,5	32,2	0,1
Schweiz	2,64	23,2	69,1	52.230	73,9 ⁷⁾	22,9	1,3 ⁷⁾¹⁰⁾	1,9
Slowakische Republik	0,67	42,6	54,4	15.221	65,8	9,5	24,7 ¹⁶⁾	0,0
Tschechische Republik	1,33	44,5	51,2	24.198	60,0	14,2	25,3	0,5
Türkei	0,64	50,6	42,9	27.003	33,4	60,4	6,2	.
Ungarn ¹⁵⁾	0,80	49,5 ⁶⁾	37,8 ⁶⁾	23.534	44,3 ⁶⁾	24,0 ⁶⁾	26,1 ⁶⁾	.
Vereinigte Staaten	2,72 ¹²⁾	26,0 ¹²⁾	69,3 ¹²⁾	.	75,2 ¹²⁾	13,9 ¹²⁾	6,8 ¹⁰⁾	4,1 ¹²⁾
OECD insgesamt ¹⁾⁸⁾	2,24	28,5	64,2	.	69,5	17,2	10,4	3,0

Q: OECD, STATISTIK AUSTRIA. - Vollzeitäquivalent = Mannjahr; ein volljährig Beschäftigter = 1 VZÄ. - ¹⁾ Vorläufige Werte. - ²⁾ 1993. - ³⁾ Nationale Schätzung, wenn erforderlich vom OECD-Sekretariat den OECD-Normen angepasst. - ⁴⁾ Enthält auch andere Kategorien. - ⁵⁾ Anderswo enthalten. - ⁶⁾ Die Summe der Gliederungselemente ergibt nicht die Gesamtsumme. - ⁷⁾ Bruch in der Zeitreihe. - ⁸⁾ Schätzung des OECD-Sekretariates (basierend auf nationalen Quellen). - ⁹⁾ Nationale Erhebungsergebnisse. Vom OECD-Sekretariat den OECD-Normen angepasste Werte. - ¹⁰⁾ Nur Bundesmittel oder Mittel der Zentralregierung. - ¹¹⁾ Schätzung der STATISTIK AUSTRIA (unter Verwendung des BIP April 2002). - ¹²⁾ Ohne Investitionsausgaben. - ¹³⁾ 1996. - ¹⁴⁾ 1997. - ¹⁵⁾ 1998 (Erhebungsergebnisse). - ¹⁶⁾ F&E-Ausgaben für Landesverteidigung nicht enthalten. - ¹⁷⁾ 2000. - ¹⁸⁾ Nur naturwissenschaftlich-technische Forschung.

Tabelle 9: FWF: Bewilligungen nach Forschungsstätten 2002 (Mio. €)*

Forschungsstätten	Forschungsprojekte	SFB-Projektteile	FSP Teilprojekte	WK	Nachwuchsförderung**	Druckkostenbeiträge	Anbahnungen	Summe	%
a) Universitäre Forschungsstätten:									
Universität Wien	19,97	2,37	0,14	1,80	2,65	0,30	0,09	27,32	29,85
Universität Graz	5,30	0,33			0,81	0,03		6,47	7,07
Universität Innsbruck	10,66	3,88			0,97			15,51	16,95
Universität Salzburg	2,97	0,34	2,60		0,19	0,02		6,12	6,69
Technische Universität Wien	9,46	0,79	0,27	0,99	0,66	0,03	0,01	12,21	13,34
Technische Universität Graz	2,68	2,24	0,31		0,15	0,01		5,39	5,89
Veterinärmedizinische Universität Wien	0,58				0,03			0,61	0,67
Montanuniversität Leoben	0,35		0,18		0,17			0,70	0,76
Wirtschaftsuniversität Wien	0,21	0,01				0,02		0,24	0,26
Universität für Bodenkultur Wien	2,65		0,27		0,21		0,02	3,15	3,44
Universität Linz	2,27	0,01			0,12		0,02	2,42	2,64
Universität Klagenfurt	0,15							0,15	0,16
Universität für angewandte Kunst Wien	0,03				0,04	0,02		0,09	0,10
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	0,32					0,01		0,33	0,36
Universität Mozarteum Salzburg						0,01		0,01	0,01
b) Außeruniversitäre Forschungsstätten									
Österreichische Akademie der Wissenschaften	3,96		0,28		0,20	0,07		4,51	4,93
Sonstige Forschungsstätten	5,23	0,27	0,15		0,47	0,18		6,30	6,88
Summe	66,79	10,24	4,20	2,79	6,67	0,70	0,14	91,53	100,00

* Forschungsvorhaben, die gemeinsam an mehreren Forschungsstätten durchgeführt werden, wurden anteilmäßig gewertet. Schrödinger-Stipendien wurden an der ursprünglichen Forschungsstätte der StipendiatInnen mit berücksichtigt.

** Schrödinger-, Meitner-, Bühler-Programm und Schrödinger-Rückkehrprogramm

Tabelle 10: FWF: Bewilligungen nach Forschungsstätten: Zahl der Neubewilligungen 2002*

Forschungsstätten	Forschungsprojekte	SFB-Projektteile	FSP-Projektteile	Nachwuchsförderung**	Druckkostenbeiträge	Anbahnungen	Summe	%
a) Universitäre Forschungsstätten:								
Universität Wien	105,4	2,0		50,0	23,0	2,0	182,4	31,67
Universität Graz	29,3			15,0	3,0		47,3	8,21
Universität Innsbruck	55,0	5,0		15,0			75,0	13,02
Universität Salzburg	18,3		2,0	2,0	2,0		24,3	4,22
Technische Universität Wien	53,7	1,0		14,3	2,0	2,0	73,0	12,67
Technische Universität Graz	15,0			3,0	1,0		19,0	3,30
Montanuniversität Leoben	3,0		1,0	3,0		1,0	8,0	1,39
Universität für Bodenkultur Wien	16,0			4,0		1,0	21,0	3,65
Veterinärmedizinische Universität Wien	2,5			1,0			3,5	0,61
Wirtschaftsuniversität Wien	3,0			0,7	2,0		5,7	0,99
Universität Linz	13,0			3,0		2,0	18,0	3,13
Universität Klagenfurt	1,0						1,0	0,17
Universität für angewandte Kunst Wien	1,0			1,0	1,0		3,0	0,52
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1,0				1,0		2,0	0,35
Universität Mozarteum Salzburg					1,0		1,0	0,17
b) Außeruniversitäre Forschungsstätten:							0,0	0,00
Österreichische Akademie der Wissenschaften	21,3		2,0	5,0	7,0		35,3	6,13
Sonstige Forschungsstätten	34,5		1,0	9,0	11,0	1,0	56,5	9,81
Summe	373,0	8,0	6,0	126,0	54,0	9,0	576,0	

* Forschungsvorhaben, die gemeinsam an mehreren Forschungsstätten durchgeführt werden, wurden anteilsgemäß gewertet. Schrödinger-Stipendien wurden an der ursprünglichen Forschungsstätte der StipendiatInnen berücksichtigt.

** Schrödinger-, Meitner-, Bühler-Pogramm und Schrödinger-Rückkehrprogramm

Tabelle 11: FWF: Förderungskategorien: Neu- und Zusatzbewilligungen 2001 und 2002 in Mio. €

Förder- kategorien	2001				2002			
	Neube- willigungen*	Zusatzbe- willigungen	insgesamt	%	Neube- willigungen*	Zusatzbe- willigungen	insgesamt	%
Forschungsprojekte	51,72	9,10	60,82	70,77	63,32	3,47	66,79	72,97
Spezialforschungs-bereiche (SFBs)	15,11	2,24	17,35	20,19	10,14	0,10	10,24	11,19
Forschungsschwerpunkte (FSPs)	0,00	0,56	0,56	0,65	4,16	0,04	4,20	4,59
Wissenschaftskollegs (WKs)	0,29	0,17	0,46	0,54	2,79	0,00	2,79	3,05
Erwin-Schrödinger-Stipendien	2,98	0,31	3,29	3,83	3,38	0,23	3,61	3,94
Erwin-Schrödinger-Rückkehrprogramm	0,49	0,09	0,58	0,67	0,67	0,00	0,67	0,73
Lise-Meitner-Programm	0,86	0,15	1,01	1,18	1,97	0,15	2,12	2,32
Charlotte-Bühler-Programm	0,94	0,08	1,02	1,19	0,24	0,03	0,27	0,29
Druckkostenbeiträge	0,69	0,01	0,70	0,81	0,67	0,03	0,70	0,76
Anbahnungen internationaler Kooperationen	0,13	0,02	0,15	0,17	0,11	0,03	0,14	0,15
Summe:	73,21	12,73	85,94	100	87,45	4,08	91,53	100
	85,19%	14,81%	100%		95,54%	4,46%	100,00%	

* inklusive Fortführung von SFBs, FSPs und WKs.

Tabelle 12: FWF: Bewilligungen nach Wissenschaftsdisziplinen 2000 - 2002 (Mio. €)

<i>Wissenschaftsdisziplinen</i>	<i>2000</i>		<i>2001</i>		<i>2002</i>	
Naturwissenschaften	49,23	54,78%	42,62	49,59%	51,40	56,16%
Technische Wissenschaften	3,71	4,13%	3,28	3,82%	2,96	3,23%
Humanmedizin	18,44	20,52%	21,96	25,55%	19,52	21,33%
Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	1,21	1,35%	0,92	1,07%	0,88	0,96%
Sozialwissenschaften	4,93	5,49%	3,54	4,12%	2,91	3,18%
Geisteswissenschaften	12,34	13,74%	13,62	15,85%	13,86	15,14%
Gesamt	89,86	100,00%	85,94	100,00%	91,53	100,00%

Tabelle 13 - FFF

FÖRDERUNGSÜBERSICHT 2002 NACH SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT (NACE)

Fachbereich	NACE	Zahl der Projekte		Zuerkannte Förderungen* in EUR 1.000,-	Förderungsmittel-Anteil		Barwert 2002	Durchschnittlicher Barwert pro Projekt in EUR 1.000,-
		2002	2001		2002	2001		
Land- und Forstwirtschaft, Jagd	1/2	7	3	658	0,20%	0,10%	317	83
Gewinnung von Steinen und Erden, Erzbergbau, sonstiger Bergbau	13 / 14	3	3	136	0,20%	0,30%	80	67
Nahrungs- und Genussmittel, Getränten	15	26	33	3.315	1,30%	2,00%	1.604	61
Textilien und Textilwaren, Bekleidung	17 / 18	12	15	1890	0,80%	2,40%	794	142
Ledererzeugung und -verarbeitung	19	3	1	299	0,10%	0,00%	150	50
Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Möbeln)	20	21	23	2.019	0,80%	1,30%	1.106	52
Herstellung u. Verarbeitung von Papier u. Pappe	21	9	9	1.964	0,80%	0,70%	1.086	120
Verlagswesen, Druckerei	22	2	1	268	0,10%	0,10%	158	79
Kokerei, Mineralölverarbeitung	23	5	1	310	0,10%	0,00%	215	43
Chemikalien und chemischen Erzeugnissen	24	65	62	46.696	18,90%	15,00%	21.711	334
Gummi- und Kunststoffwaren	25	32	25	3.502	1,40%	2,10%	1.864	58
Steine, Erden, Glas, Keramik	26	20	19	5.011	2,00%	1,70%	2.445	122
Metallerzeugung und -bearbeitung	27	17	11	4.061	1,60%	1,30%	2.108	124
Herstellung von Metallerzeugnissen	28	29	23	5.295	2,10%	1,60%	2.405	82
Maschinenbau	29	122	156	27.305	11,10%	15,00%	13.336	109
Büromaschinen	30	4	3	4.330	1,80%	1,20%	1.598	399
Geräte d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung etc.	31	26	34	8.144	3,30%	6,30%	4.262	163
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	32	53	52	33.689	13,60%	17,00%	15.033	283
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	33	78	63	30.157	12,20%	9,10%	12.504	160
Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	34	29	25	12.767	5,20%	4,50%	7.538	259
Sonstiger Fahrzeugbau	35	8	10	4.408	1,80%	2,30%	2.082	260
Möbel, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstige Erzeugnisse	36	16	12	2.677	1,10%	0,60%	1.190	74
Rückgewinnung, Energie- u. Wasserversorgung	37 / 40 / 41	1	4	252	0,10%	0,10%	185	175
Bauwesen	45	23	15	4.849	2,00%	0,60%	2.756	119
Handelsvermittlung und Großhandel	51	1	2	700	0,30%	0,00%	417	417
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	60	1	0	17	0,00%	0,00%	17	17
Datenverarbeitung und Datenbanken	72	155	117	36.950	15,00%	12,90%	18.260	117
Forschung und Entwicklung	73	5	6	297	0,10%	0,20%	185	37
Unternehmensbezogenen Dienstleistungen	74	8	2	471	0,20%	0,00%	435	54
Abwasser- u. Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	90	34	25	4.529	1,80%	1,60%	2.368	69
Kultur, Sport und Unterhaltung	92	1	0	20	0,00%	0,00%	10	10
SUMME		816	755	246.986	100%	100,00%	118.219	144

*inkl. Haftungen, KOM, OeNB, EU und Land

Tabelle 14 - FFF
FÖRDERUNGSÜBERSICHT 2002
NACH SONDERBEREICHEN DER FORSCHUNG

(Mehrfachnennungen möglich)

Sonderbereich	Zahl der Projekte		Zuerkannte	Förderungsmittel Anteil		Barwert	Barwert
	2002	2001	Förderungen* in EUR 1.000,-	2002	2001	in EUR 1.000,-	in %
Biomed. Technik	11	4	2.011	0,80%	0,40%	1.036	0,80%
Biowissenschaften	38	39	36.479	15,00%	13,70%	17.227	14,00%
Energietechnik	31	28	7.838	3,20%	4,00%	4.253	3,50%
F&E-Dynamik	8	17	1.733	0,70%	2,30%	833	0,70%
Feasibility	48	23	343	0,10%	0,10%	343	0,30%
Holzforschung	47	45	5.770	2,40%	3,20%	2.772	2,30%
Lebensmittel-Initiative	46	54	5.733	2,40%	3,40%	2.993	2,40%
Materialwissenschaften	105	80	24.570	10,10%	11,00%	12.495	10,20%
Mikrotechnik	34	22	16.687	6,80%	4,90%	7.707	6,30%
Nachhaltig Wirtschaften	11	10	2.297	0,90%	0,90%	1.171	1,00%
Nachwuchsförderung	22	23	3.256	1,30%	1,70%	1.944	1,60%
Österr. Töchter internat. Konzerne	26	22	28.536	11,70%	11,20%	13.310	10,90%
Start Up Förderung	92	0	21.782	8,90%	0,00%	11.406	9,30%
Umwelttechnik	51	42	8.831	3,60%	5,10%	4.199	3,40%
Wissenschaft - Wirtschaft	214	193	57.738	23,70%	27,90%	29.869	24,40%
Zulieferindustrie KFZ	46	42	18.170	7,50%	8,20%	10.174	8,30%

*inkl. Haftungen, KOM, OeNB, EU und Land

Tabelle 15 - FFF
FÖRDERUNGSÜBERSICHT 2002
NACH BUNDESLÄNDERN (PROJEKTSTANDORT)

Bundesland	Zahl der Projekte	Zahl der Betriebe	Gesamtförderung* in EUR 1.000,-	Förderungsmittel Anteil 2002	Anteil 2001	Barwert in EUR 1.000,-	Barwert in %
Burgenland	14	13	6.569	2,70%	3,30%	3.319	2,80%
Kärnten	54	41	16.239	6,60%	7,20%	7.858	6,60%
Niederösterreich	112	99	22.863	9,30%	9,70%	10.609	9,00%
Oberösterreich	159	128	50.606	20,50%	23,40%	22.499	19,00%
Salzburg	55	47	13.525	5,50%	4,40%	6.515	5,50%
Steiermark	157	119	45.422	18,40%	16,30%	22.924	19,40%
Tirol	52	44	12.263	5,00%	6,20%	6.138	5,20%
Vorarlberg	47	41	13.031	5,30%	6,50%	5.666	4,80%
Wien	166	126	66.468	26,70%	23,00%	32.691	27,70%
SUMME	816	658	246.986	100,00%	100,00%	118.219	100,00%

*inkl. Haftungen, KOM, OeNB, EU und Land